

im
Zentrum für Kompetenz und Persönlichkeit
Weiterbildung Kreative Körpertherapie



Beginn:
16-18. Juni 2017
Seminar 7901

*Eigentlich bin ich ganz anders –
 ich komme nur so selten dazu.*
 Ö. v. Hörvath

Dieser Satz lädt zum Schmunzeln ein und trifft doch den Kern vieler Menschen, die ahnen oder wissen, dass in ihnen noch ungenutzte Potenziale schlummern. Verbunden mit einer Sehnsucht, diese Ressourcen endlich frei zum Ausdruck bringen zu können. Unsere Potenziale sind uns nicht immer frei zugänglich. Denn im Laufe unserer Entwicklung haben wir oft gelernt, dass es besser ist, manche unserer Möglichkeiten und Ressourcen zurück zu halten und uns anzupassen. Vielleicht haben wir „gestört“, weil wir zu lebendig, zu laut, zu quirlig, zu fantasievoll... waren. Und diese Anpassung führen wir fort, als wären wir zu viel für die

Anderen mit unseren wirklichen Talenten. Um diese Begrenzungen aufzulösen und die vollen Möglichkeiten in die Welt zu bringen, ist eine qualifizierte, wertschätzende und entwicklungsorientierte therapeutische Begleitung hilfreich, die unterschiedliche Zugänge ermöglicht. Dies zu vermitteln ist der Fokus dieser Weiterbildung, die aus einer ganzheitlichen Perspektive diese Zugänge bereit stellt.

Nur wenn wir möglichst viele Erfahrungs- und Erlebensebenen einbeziehen, können Veränderungen wirklich nachhaltig sein. Deshalb baut diese Weiterbildung auf körperorientierten Ansätzen und auf Elementen der Gestalttherapie auf. Die Teilnehmer/innen erfahren in Wahrnehmungsübungen, der Konzentration auf das

Hier und Jetzt, dem Kontakterleben mit sich und Anderen mehr über ihr Erleben. Mit dem Fokus darauf, Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen, lernen sie mehr über ihre eigenen Bedürfnisse, ihre Vorlieben und ihre Abneigungen. Diese Erfahrungen werden durch kunsttherapeutische Prozesse (Malen, Plastizieren) unterstützt.

Mit dem Life Energy Process® fokussieren wir auf die Verbindung von Körper, Bewegung und Wandel. Wichtig ist dabei das Verständnis, alle Probleme oder Themen in Bewegung zu übersetzen, um die darunter liegenden Dynamiken deutlicher wahrzunehmen und effizient zu intervenieren. Wesentliche Elemente sind das Arbeiten mit Resonanz und Grounding (Erdung).

Leitung
 gemeinsam und im Wechsel



Widmantas Skutta
 Heilpraktiker, beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie; Organisationsberater; Coach; Teacher in Life Energy Therapy, Instructor für Process Inquiry®; Fortbildung in TA und diversen Kampfkünsten



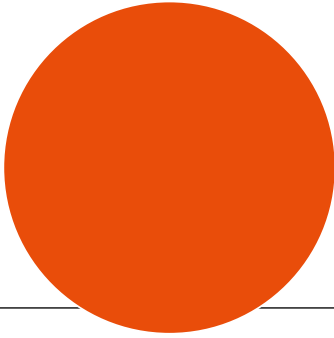
Katarina Weiher
 Erziehungswissenschaftlerin; FH-Dozentin, Teacher Life Energy Process (Organetics®, Energiepädagogik), Instructor Process Inquiry®; Coaching, Fortbildung u.a. in Musik- und Kunsttherapie



Margot Saak-Bitterling
 Dipl.-Kunsttherapeutin; Gestalttherapeutin und Gestaltsupervisorin, Leitung der Ausbildung zur Ausdrucksmaileiterin, Ausdrucksmaileitung im eigenen Atelier



Pia Brunner
 ausgebildet in Life Energy Process® (Stéphano Sabetti): Tanztherapie, Dansergia®, Wassertherapie, Acquasus-Poolwork®, Gesprächstherapie, Process Inquiry®; Schwimm- und Gymnastiklehrerin, Sozialarbeiterin



im
Zentrum für Kompetenz und Persönlichkeit

Weiterbildung Kreative Körpertherapie

Verschiedene kreative Methoden sollen helfen, mit unterschiedlichen Klient/innen in der für sie angemessenen Weise in vertrauensvollen Kontakt und an ihre Stärken zu kommen. Denn während der eine über das Arbeiten mit Ton seine Aufmerksamkeit nach innen richten kann, braucht die andere den Tanz und die Bewegung, während eine dritte Person am besten den Zugang über die Stimme oder allgemein über körperliches Erleben findet. Das Ziel dieser Weiterbildung ist, Menschen darin zu befähigen, auf kreative Weise beratend und entwicklungstherapeutisch Andere darin zu begleiten, ihre Potenziale zu leben, jenseits der alten Hemmschwellen.

Wer andere in solchen persönlichen Entwicklungs- und Wandlungsprozessen wertschätzend unterstützend will, muss sich selbst in diesen Prozessen erfahren haben. Von daher ist die Weiterbildung so konzipiert, dass Selbsterfahrung und methodische Reflexion sowie das Üben miteinander in der Fortbildungsgruppe kombiniert werden.

Zielgruppe

Menschen aus sozialen, pädagogischen, beratenden und therapeutischen Arbeitsfeldern, die kreative und körperorientierte Wege in ihre Arbeit integrieren bzw. sich Grundlagen für die beratende wie therapeutische Arbeit mit anderen erwerben wollen.

Hinweis

Es handelt sich hierbei nicht um eine psychotherapeutische Ausbildung. Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung allein berechtigt nicht zur Durchführung von Psychotherapie.

Inhalte

1. Kontakt und Haltung

- Kennenlernen (sich selbst und die Gruppe)
- Kontakt
- Resonanz
- Haltung und professionelles Selbstverständnis als Therapeut/in
- Grundlagen in der Begleitung anderer

2. Lebensenergie, Körper und Persönlichkeit

- Körper und psychologische Prozesse
- Grundlagen von Life Energy Prozess
- Wesentliche Konzepte für die Körperarbeit
- Angemessene Formen von Interventionen

3. Prozesse in den Ausdruck bringen

- Arbeit mit Gestaltung
- Grundlagen der Gestaltarbeit

4. Gesprächsführung und Anliegen klären

- Grundlagen der Gesprächsführung - mit Process Inquiry zur inneren Erforschung einladen
- Dem Energiefaden folgen
- Aus Eingangsthemen Anliegen herausarbeiten

5. Bewegung und Tanz

- Tanz und Lebensenergie
- Bewegung in verschiedenen Dimensionen (Laban)
- Botschaften der Bewegung lesen
- Resonanz durch Musik und Rhythmus



6. Ressourcenorientierung

- Individuelle Dynamiken von Lernen erkennen und unterstützen
- Unterschiedliche Kanäle für Ressourcen wahrnehmen und nutzen
- Auf Ressourcen statt auf Defizite fokussieren
- Ressourcenorientierte Arbeit mit verschiedenen Medien

7. Wandel und Veränderung

- Unterschiedliche Haltungen zu Veränderung von Anfang an wahrnehmen
- Das Modell der Change Wave als Grundlage für individuelle und Gruppenprozessen
- „Vermeidungsspielchen“ erkennen und gekonnt auflösen

8. Dem Prozess folgen

- Prozessverständnis entwickeln
- Verschiedene Formen des Inquiry mit unterschiedlichen Medien erproben
- Der eigenen Intuition und Kreativität auf die Spur kommen und ihr folgen

9. Therapeutische Beziehungen gestalten

- Verständnis von Beziehung
- Therapeutische Beziehungsverständnis
- Arbeit in / mit Gruppen

10. Widerstand und Vermeidung im therapeutischen Prozess

- Gründe für Widerstand und Vermeidung
- Interventionsmöglichkeiten
- Die Arbeit damit statt dagegen
- Konfliktodynamiken verstehen

11. Integration und Abschluss

- Integration
- Präsentationen
- Kolloquium

Wenn nichts anderes angegeben jeweils Freitag 17 Uhr bis Sonntag 13:30 Uhr, fünftägige Seminare beginnen morgens um 11 Uhr und enden am letzten Tag um 16 Uhr. Sowohl am Wochenende als auch bei den fünftägigen Seminaren sind Abendeinheiten vorgesehen, wenn auch nicht an jedem Tag.

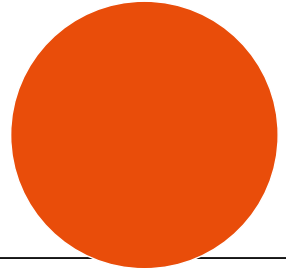
Dauer: insgesamt 36 Kurstage, insgesamt 228 Unterrichtsstunden (à 45 min.) im Seminar. Das Lernen in der Weiterbildung wird unterstützt durch Selbstlernzeit zur Vor- und Nachbereitung sowie Arbeit in Peergroups (ca. 30 Stunden) zwischen den Seminarblöcken:

- zur Aufarbeitung der Theorie,
- zum miteinander Üben,
- zum gegenseitigen Feedback geben.

Um die individuellen Lernprozesse zu vertiefen bzw. in den Methoden eigene Erfahrungen in der Rolle d. Klient/in zu sammeln und eigene Themen zu bearbeiten, nehmen die Teilnehmenden pro Jahr 3 Stunden Einzelarbeit bei einem / einer der Seminarleitenden sowie 3 Stunden Supervision, um die Übertragung des Gelernten in die eigene Praxis zu reflektieren. Die Kosten dafür sind extra zu bezahlen.

Die Weiterbildung kann mit dem Osterberg-Zertifikat abgeschlossen werden, wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.





Termine

16.–18. Juni 2017
Fr 17–So 13:30 Uhr

1.–3. Sept. 2017
Fr 17–So 13:30 Uhr

3.–5. Nov. 2017
Fr 17–So 13:30 Uhr

19.–21. Jan. 2018
Fr 17–So 13:30 Uhr

2.–4. März 2018
Fr 17–So 13:30 Uhr

2.–6. Mai 2018
Mi 11–So 16 Uhr

22.–24. Juni 2018
Fr 17–So 13:30

24.–26. Aug. 2018
Fr 17–So 13:30

24.–28. Okt. 2018
Mi 11–So 16 Uhr

14.–16. Dez. 2018
Fr 17–So 13:30

15.–17. Feb. 2019
Fr 11–So 13:30

Kosten

€ 3480 bei Anmeldung bis 16.03.2017, danach € 3.800
+ € 30 Materialkosten
+ Pensionskosten: € 108,40 (DZ), € 142,40 (EZ) bei 3-tägigen Terminen | € 235 (DZ), € 303 (EZ) bei 5-tägigen Terminen

Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter www.osterberginstitut.de > Förder-Tipps.

Anmeldung

Sie erhalten von uns innerhalb von zwei Wochen nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Bestätigung oder einen Wartelistenbescheid.

Mit Ihrer Anmeldung buchen Sie für die im Osterberg-Institut stattfindenden Module zugleich die dazu gehörigen Mahlzeiten und Übernachtungen.

Bitte teilen Sie uns Ihren Zimmerwunsch mit. Beachten Sie dafür die weiteren Informationen im Absatz „Unterkunft“.

Zahlungen

Seminarkosten sind spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fällig und zu zahlen. Bei Anmeldung später als 2 Wochen vor Beginn sind sie sofort fällig. Bei mehrteiligen Veranstaltungen sind die Kosten anteilig 2 Wochen vor der jeweiligen Seminareinheit fällig.

Ihr SEPA-Basis-Lastschriftmandat vereinfacht für beide Seiten den Verwaltungsaufwand. Es gilt für alle Kosten der Veranstaltung, zu der Sie sich aktuell angemeldet haben (inkl. Pensionskosten). Selbstverständlich können Sie es jederzeit widerrufen.

Rabatt für Frühbuchende

Wenn Sie ein Seminar buchen, möchten Sie gern frühzeitig wissen, ob es stattfinden wird. Uns und unseren Trainer/innen geht es genauso. Deshalb bekommen Sie bei vielen Seminaren einen Rabatt, wenn Sie sich frühzeitig anmelden. Der Rabatt wird ggf. bei den betreffenden Seminaren zusammen mit dem entsprechenden Anmeldedatum genannt.

Abmeldung

Abmeldungen sind nur gültig, wenn sie uns schriftlich zugehen und Sie eine schriftliche Bestätigung erhalten.

Bis 4 Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir bei Rücktritt und Umbuchungen Bearbeitungskosten von € 25, bei Weiterbildungen mit drei und mehr Modulen € 50.

Melden Sie sich später ab, reisen nicht an oder brechen das Seminar ab, ist der Seminarpreis in voller Höhe zu zahlen; benennen Sie eine Ersatzperson oder es rückt eine Person von der Warteliste

nach, zahlen Sie lediglich die o. g. Umbuchungskosten.

Bei Abmeldungen innerhalb von einer Woche vor Seminarbeginn stellen wir außerdem die Pensionskosten zu 75% in Rechnung, es sei denn, Sie benennen eine Ersatzperson oder es rückt eine Person von der Warteliste nach.

Bei Absage am Seminartag, falls Sie nicht anreisen oder ein Seminar abbrechen, sind die Pensionskosten in voller Höhe zu zahlen. Wir weisen ausdrücklich auf die Möglichkeit hin, zur Minderung Ihres finanziellen Risikos eine Seminarversicherung abzuschließen, z. B. über www.erv.de.

Absage eines Seminars

Sofern die Zahl der Anmeldungen unter der Mindestteilnehmerzahl der jeweiligen Veranstaltung liegt, informieren wir Sie spätestens 3 Wochen vor Seminarbeginn (bei späteren Stornierungen umgehend), dass das Seminar gefährdet ist.

Falls wir ein Seminar absagen, erstatten wir den vollen Seminarpreis. Weitere Ansprüche an das Osterberg-Institut bestehen nicht. Unterbelegung eines Seminars behalten wir uns vor, die Dauer bei im Wesentlichen unveränderten Inhalten angemessen zu verkürzen. Sie haben in diesem Fall ein auserordentliches Kündigungsrecht, das Sie nur unverzüglich nach Zugang der Mitteilung, dass sie Seminardauer verkürzt wird, wahrnehmen können.

Bei Unterbelegung eines Seminars mit geplanter Doppelleitung behalten wir uns vor, auf eine Seminarleitung zu reduzieren. Ansprüche gegen das Institut zur Minderung des Seminarpreises entstehen dadurch nicht.

Pensionskosten

Unsere jeweils aktuellen Pensionskosten können Sie unserer Homepage entnehmen oder bei uns erfragen. Bei einer Änderung dieser Pensionskosten werden auch die bei den einzelnen Seminaren ausgewiesenen Pensionskosten entsprechend angepasst.

Wenn Sie nicht im Institut übernachten und ggf. auch auf das Frühstück verzichten wollen, teilen Sie uns dies bitte mit Ihrer Seminaranmeldung schriftlich mit. Die Pensionskosten sind unmit-

telbar nach Seminarende bzw. am Ende des jeweiligen Moduls fällig und zu überweisen, sofern Sie uns kein SEPA-Basis-Lastschriftmandat erteilt haben. Bitte überweisen Sie die Pensionskosten keinesfalls vorab!

Unterkunft

Unsere Teilnehmer/innen wohnen in der Regel in einem unserer Häuser. Manchmal müssen wir einzelne Teilnehmende in Hotels bzw. ganze Seminare in anderen Seminarhäusern unterbringen. Eventuell anfallende Mehrkosten sind von den Teilnehmenden zu zahlen. Doppelzimmerwünsche berücksichtigen wir, soweit es die Gruppenkonstellation erlaubt. Ob Ihr Zimmerwunsch realisiert werden kann, können wir nicht vorher bestätigen. Sofern keine Übernachtung im Doppelzimmer möglich ist, berechnen wir Ihnen den Einzelpreis. Einzelne Mahlzeiten bzw. Nächste, die Sie nicht im Institut verbringen, können wir nicht von den Pauschalpreisen abziehen. Bitte beachten Sie, dass unsere Häuser Nichtraucherhäuser sind. Haustiere sind auf dem Gelände und in den Häusern nicht erlaubt.

Einzelne Mahlzeiten bzw. Nächste, die Sie nicht im Institut verbringen, können wir nicht von den Pauschalpreisen abziehen. Bitte beachten Sie, dass unsere Häuser Nichtraucherhäuser sind. Haustiere sind auf dem Gelände und in den Häusern nicht erlaubt.

Sonderabsprachen und Kulanzregelungen

Um Missverständnisse zu vermeiden, weisen wir Sie ausdrücklich darauf hin, dass für Sonderabsprachen und Kulanzregelungen eine schriftliche Bestätigung von unserer Seite erforderlich ist.

Unsere vollständigen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.osterberginstitut.de.

Osterberg-Institut

der Karl Kübel Stiftung



Am Hang
24306 Niederkeveez
T 04523 9929-0
F 04523 9929-50
E-Mail info@osterberginstitut.de
Internet www.osterberginstitut.de